

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

327 (24.11.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Drittes Blatt. Donnerstag, den 24. November (folgt ein viertes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 68603. II. Viehzählung am 1. Dezember 1904 betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die diesjährige Viehzählung hat am

Donnerstag, den 1. Dezember 1904

stattgefunden.

Die Zählung hat auch dieses Jahr in der gleichen Weise wie die bisherigen jährlichen Aufnahmen durch Gemeinde-Viehzählungslisten zu erfolgen. Jedoch ist die Einteilung der Aufnahmetabelle bei den meisten Viehgattungen eine andere als die übliche jährliche. Auch auf der Titelseite ist durch die Fragestellung nach Eseln, Mauleseln und Maultieren eine Aenderung eingetreten. Formulare werden den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen.

Von besonderer Wichtigkeit ist die neu hinzugekommene Frage nach den **Hauschlachtungen**, d. h. nach den in den einzelnen Behausungen in der Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 zum **händlichen Gebrauch** geschlachteten Tieren, also ausschließlich der gewerblichen Schlachtungen und Notchlachtungen. Da es vorzukommen pflegt, daß derartige Schlachtungen auch in Häusern erfolgen, in denen sonst kein Vieh gehalten wird, beauftragen wir die Herren Bürgermeister die Zähler anzuhalten, deswegen von Haus zu Haus nachzufragen.

Auf die sorgfältige Erhebung und Eintragung dieser Angaben über **Hauschlachtungen** machen wir die Herren Bürgermeister noch ausdrücklich aufmerksam.

Für die Zwecke der Verwaltung ist es dringend notwendig, daß die Spalten 2-5 der Zählungsliste (Seite 2), insbesondere die Angaben, über die einzelnen Wohnplätze (Ortsteile) nebst Hausnummer, sowie über den Stand und Beruf der einzelnen Viehbesitzer so vollständig und zuverlässig als möglich gemacht werden.

Wir machen daher den Bürgermeisterämtern die sorgfältige Ausfüllung auch dieser Spalten eindringlich zur Pflicht.

Für die Schätzung des Rindviehs nach Rasse, Schlag und Kreuzung auf der Titelseite der Aufnahmetabelle weisen wir zur Vermeidung von Beanstandungen die Herren Bürgermeister darauf hin, daß die berichteten Angaben der Viehzählung des Vorjahres mit Nutzen zu Grunde gelegt werden können und daß — von vereinzelt Ausnahmen abgesehen — **Sinterwäldervieh** nur in den Gemeinden **südlich**, **Vorderwäldervieh** nur in solchen **nördlich** des Feldbergs vorkommt, daß deshalb die in den übrigen Landesgegenden vorkommenden kleinen und mittelgroßen Tiere meist nicht als Hinter- und Vorderwäldervieh zu behandeln, sondern, sofern dieselben nicht den Typus des Simentaler Viehs haben, unter „Sonstiges Vieh“ einzutragen sind.

Bezüglich der Erhebung der **Bienenstöcke** wurde wiederholt die Beobachtung gemacht, daß in vielen Gemeinden von Jahr zu Jahr nicht nur die Zahl, sondern auch die **Art** der Bienenstöcke (in einem Jahr Strohkörbe, im folgenden Dzierzonstöcke, im dritten Jahr wieder Strohkörbe) den größten Schwankungen unterworfen ist. Es liegt die Vermutung nahe, daß diese auffälligen Schwankungen meist nicht in der Natur der Verhältnisse begründet, sondern darauf zurückzuführen sind, daß die Mitglieder der Zählkommissionen in den einzelnen Gemeinden mit der Bienenzucht vielfach nicht vertraut sind. Zur Beseitigung dieser Mißstände empfehlen wir, daß in jeder Gemeinde zu der Zählkommission, welche mit der Vornahme der Viehzählung betraut wird, ein erfahrener Bienenzüchter zugezogen wird.

Die Viehzählungslisten sind gemäß § 1 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1894 (Ges.-u. V.D.B. S. 389) **spätestens am dritten Tage** nach der Aufnahme **acht Tage lang** auf dem Rathaus zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beiträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf **Verichtigung** innerhalb der Frist der Auflegung beim Gemeinderat vorzubringen sind. Ueber derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderat mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht endgültig das Bezirksamt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß § 2 Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten eine als Heberegister dienende Ortsliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

Bis spätestens 20. Dezember ds. Js. ist die Ortsliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die erfolgte Auflegung der letzteren hierher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprachen erhoben wurden.

Wegen des bei der Vornahme der Zählung zu beachtenden Verfahrens machen wir auf unsere Verfügung an die Gemeinderäte vom 11. November 1898 Nr. 104345. II. ausdrücklich aufmerksam.

Die Kenntnisnahme dieser Verfügung und der Empfang der Formulare ist binnen 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. November 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 25. November, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag gegen bar öffentlich versteigert:

1 beinahe neuer zweistöckiger Schrank, 1 großer Leichtenisch mit Schubladen, 3 Bettstellen mit Kissen, 10 Matrasen und Polstern, 1 eiserne Bettstelle, 1 Haarmatrasen, verschiedene Deckbetten und Kissen, 3 feine Fauteuils mit Salonstuhl und 3 Salonstühle, 1 Chaise-longue, 1 Kanapee, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 viereckiger Tisch, 1 Waschtisch, 1 Musikautomat, 5 Pi.-Einwurf, 1 Kollwand, Bilder und Spiegel, Regulateur, 1 dreiteilige Wollmatrasen, 1 Wickelbrett, 4 Duzend beinahe neues Christoflebesteck, 4 Vorlegelöffel, leberne Touristentaschen, 1 Schreibstuhl, 1 Tafelwagen, 1 Inhalationsapparat, 1 beinahe neue Nähmaschine (Pfaff), 1 Schreibst., 1 Gewehr, 1 Speisefervice, 2 kupferne Kasserollen, 1 kupferne Kuchenplatte, 1 großer, sehr guter Wirtschaftsherd mit Kupferkessel, 2 Gasherde, 2 Gasöfen, 1 großer Warenschrank, 7 Bände Lexikon (Dr. Biltz), 1 Vase, 1 Blumentisch, große gute Vorhänge, Draperien mit Galerien, Fenstermäntel, gute Teppiche und Fensterrahmen, 1 Partie feine, gute Damen-Kostüme, seidene und wollene Blusen, seidene Unterröcke, Damenhüte, Muffe, Cylinderhüte, Theatermäntel, 2 Weinläschen (Steingut), 1 Partie Herrenkleider, 1 blauer Arbeitsanzug, 1 Partie gute Herren- und Damenschuhe und sonst noch Vieles.

wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

Jähringerstraße 29.

21.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag, den 25. November 1904, nachmittags 1 Uhr, werde ich in Knielingen an Ort und Stelle, Hauptstraße 72, gegen bare Zahlung im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Dr. Ellenbogen in Karlsruhe, die zur Konkursmasse des Bäckermeisters Jakob Friedrich Eich in Knielingen gehörigen, nachstehend verzeichneten Gegenstände öffentlich versteigern:

„Einen Gesel mit Geschirr und Wagen, 2 Läufer-schweine, 1 Hund mit Kette, 11 Doppelzentner Weizenmehl Nr. 3, 2 Doppelzentner Weizenmehl Nr. 4, 6 Reste Weizenmehl, etwa 2 Zentner zusammen und ca. 160 Stück Mehlsäcke.“
Karlsruhe, den 22. November 1904.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 25. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Chiffonniere, 2 Tische, 1 Linoleumteppich, 4 Sofas, 7 Stühle, 1 Kommode, 21 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibpult, 3 Etageres, 3 Buffets, 1 Serviertisch, 1 Ausziehtisch, 1 Salonschrank, 1 Salonschreibtisch, 1 gr. Spiegel mit Konsole, 1 Sofa mit 4 Kautenils, 2 Schreibtische, 2 Bierische, 1 Waschkommode, 1 vollst. Bett, 2 Kautenils, 2 Polsterstühle, 1 Vertiko, 1 Kronleuchter, 1 gr. Bodenteppich, 1 Klavierstuhl, 1 Bücherschrank, 1 gr. Schrank, 5 Stühle, 2 Mastenanzüge, 1 Pianino, 1 Harmonium.

Karlsruhe, den 23. November 1904.
Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 25. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Chiffonniere, 1 Ausziehtisch und 1 Sohamadrossel mit Käfig.

Karlsruhe, den 22. November 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

* Samstag, den 26. November, abends 7 Uhr, werden auf dem Rathause in Rintheim zwei an der Karlsruherstraße, vis-à-vis dem Staatsbahnhofe, gelegene

Grundstücke (ca. 27 a)

öffentlich versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Luisenstraße 2 a, 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April f. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.3. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Augustastrasse 20,

Ecke Sonntagplatz, ist auf 1. April eine hübsche Wohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, 2 Kellern und Mansarde an eine ruhige Familie sehr preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Zähringerstraße 72

ist im 2. Stock eine kleine, freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten per sofort oder später.

*2.1. Jollystraße 5 ist der 2. Stock mit 3 großen Zimmern, Veranda, 1 Mansarde, 1 großen und kleinen Keller, Anteil an der Waschküche zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Rüppurrerstraße 56

ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern samt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 51, Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicheranteil, um den billigen Preis von 150 Mk. per Jahr umständehalber sofort zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 3. Stock.

Gethaus

in neuem Stadtteil, für Konditorei und Café eingerichtet, auf 1. April 1905 zu vermieten od. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Georg-Friedrichstraße 14

ist eine geräumige helle Werkstätte oder Lagerraum sofort oder später zu vermieten. Einfahrt und großer Hof daselbst. Zu erfragen im Laden. *3.1.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Durlacher Allee ist ein Laden, in welchem seit Jahren mit Erfolg ein Obst- und Gemüsegeschäft betrieben wurde und sich zu jedem andern Geschäft eignet, auch als Filiale passend, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, 2. Stock.

Laden zu vermieten

mit Nebenräumen sofort oder später.

Büreauräume zu vermieten,

auf Wunsch mit Lagerräumen.

Lagerräume oder Werkstätte

zu vermieten.

Zu erfragen Zähringerstraße 64 im Laden. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Kinderloses Ehepaar sucht zwei größere oder drei kleinere Zimmer mit Zugehör, womöglich Kochgas. Stadtbezirk bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Per 1. April wird in guter Lage eine

Wohnung

von 6 größeren Zimmern mit Bad und Zubehör im 2. Stock gesucht. Elektrische Lichtanlage und Gartennutznutzung erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9220 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Schöne 6 Zimmer-Wohnung,

2. Stock, im Preise von 1200—1500 M auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 9219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine Wohnung

von 1 oder 2 Zimmern und Zubehör für kleine Familie sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9226 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein helles, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist an einen soliden Herrn Birkel 19 im 3. Stock rechts zu vermieten.

* Ein gut heizbares, möbliertes

Zimmer

ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 43, 1. Stock.

*2.1. Friedensstraße 9 III sind 2 schön möblierte, große Zimmer

an bessere Fräulein sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer,

gut heizbar, sofort mit Pension zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen hoch. *3.1.

* Soffienstraße 28

ist im 3. Stock des Hinterhauses auf sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 81

ist im 4. Stock des Seitenbaues rechts ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer,

Wohn- und Schlafzimmer,

auf die Straße gehend, sind auf sofort oder später zu vermieten, eventl. könnte auch ein Zimmer abgegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im 3. St.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an ein Fräulein oder einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten: Kapellenstraße 46. *

Academiestraße 46 (neue),

eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. *

Am Stephanplatz,

Amalienstraße 33, 2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Unmöbliertes Zimmer,

helles, geräumiges, nach der Straße gehend, ist Kaiserstraße 66, 5. Stock, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch. *

Zimmer-Gesuch.

* Einfach möbliertes, heizbares Zimmer, nächst dem Bahnhof, auf 1. Dezember gesucht. Zu erfragen Restauration Merkur.

500—1000 Mark

gegen 530 oder 1050 Mk. Rückzahlung gegen pünktlichen Zins und sechsfache Sicherheit sofort oder auf 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 9222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. Dezember wird ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, gesucht: Kaiserstraße 117, 3. Stock.

* Ein zuverlässiges, besseres Mädchen oder eine Witwe, welche im Hausweien, Kochen und Nähen gut erfahren ist, findet sofort oder später in kleinem Haushalt gute Stelle. Näheres Akademiestraße 8 im 2. Stock.

Bügeln.

* Mädchen, welche sich im Bügeln gründlich ausbilden wollen, können sofort oder auf 1. Dezbr. eintreten bei Frau Böfer, Kreuzstraße 20, parterre.

Mushilfskellnerin,

eine solide jüngere, wird für ständig gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Eine tüchtige, pünktliche Monatsfran

wird per sofort gesucht. Näheres von 8—11 Uhr und nachm. von 2 Uhr an Soffienstr. 72, part. *

Ein tüchtiger

Bledner

zu sofortigem Eintritt gesucht bei

Friedr. Maeyer,

2.1. Gartenstraße 8.

Hausbursche,

ein jüngerer, kann sofort eintreten.

Wacht am Rhein,

Gartenstraße 2.

* Eine ältere Person,

die selbständig im Haushalt ist, sowie der guten Küche vorstehen kann und Zeugnisse über langjährige Tätigkeit besitzt, sucht auf 1. Dezember Stelle oder auch eine Mushilfsstelle. Näheres Klauereckstraße 6, 5. Stock.

Fräulein

sucht Stellung als Kassiererin oder Verkäuferin per sofort. Offerten unter Nr. 9223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

Mitte der 20er Jahre, mit schöner Handschrift, sucht per sofort oder später Stellung als Expedient oder ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 9227 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Tüchtige Weißnäherin

nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Zu erfragen Augustenstraße 77 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls wird auch Beschäftigung im Weißsticken angenommen.

*2.1. Bringe mein

Sattler- u. Tapeziergeschäft

in empfehlende Erinnerung bei billigster Berechnung. Zu Weihnachten liefere ausnahmsweise billige Ware.

Achtungsvoll

Franz Steidlinger, Sattler u. Tapezier,

Goethestraße 5.

[2] III.

Verloren

ein **Trauring**, gez. F. V. Abzugeben gegen hohe Belohnung Bürgerstraße 8, parterre. *2.1.

Verloren

wurde ein **Ruff** von Tieg über die Herrenstraße, kath. Kirchenplatz zur Erbprinzenstraße 24 IV. Eben- daselbst gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein junger Fox-terrier

mit schwarzen Abzeichen, auf den Namen „Fred“ hörend, hat sich Dienstag nachmittag verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung Karl-Wilhelmstraße 34 im 4. Stod.

Geschäftshaus

in der westl. Altstadt mit Einfahrt, Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9229 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus mit Spezereigeschäft.

In schöner Lage hier ist ein Haus mit Spezerei- und Flaschenbiergeschäft für 77000 M. zu verkaufen. Mieteinnahme 4900 M. Offerten unter Nr. 9210 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zu verkaufen

1 dreiflammiger **Gasherd** mit Messingfange, 1 vierlöcheriger **Kochherd** sowie ein mittelgroßer **Firma- schild**: Durlacherstraße 57 im 1. Stod.

* Eine gebrauchte **Singer-Nähmaschine** (Hand- und Fußbetrieb) 40 M., eine mit Fußbetrieb 20 M., **Handnähmaschinen** 15, 25 u. 35 M. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4.

Zu verkaufen

ein **Herb**, ein **Suber**, für eine Wascherei geeignet, und verschiedene **Möbel** wegen Auflösung des Haushalts: Birkel 1 a III. *2.1.

20 Stück schöne Blattpflanzen

sind um annehmbaren Preis gegen Barzahlung zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener

Porzellanfüllöfen

sowie ein eiserner

Füllregulieröfen

sind wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen: Westendstraße 52 im 2. Stod.

Zu verkaufen

ist preiswert eine gut erhaltene, eiserne, ca. 3,75 Meter hohe

Wendeltreppe

mit oder ohne Kastenverschluss. Einzusehen und Näheres Bähringerstraße 96, eine Treppe.

Zu verkaufen.

*3.1. **Gestüchsteine** und kleine **Abfallsteine** zum Ueberschütten des Gestüchs werden billig abgegeben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf. Wer abgelegte **Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Edelsteine,

Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen ver- kaufe, tausche, kaufe zu den reellsten Preisen.

6.2. **August Gessler**, Kaiserstraße 138.

Degen, Säbel und Gewehre

zu Theaterzwecken sucht zu kaufen

2.2. **G. Bilger**, Hirschstraße 62.

Gebrauchte Vogelkäfige

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzen- straße 21 im 2. Stod.

[3] III

Original-Liqueure,

Gilka, **Marque Rossignol**, Bene- deck, **Karthäuser**, gelb und grün, **Elixir de Spa**, **Maraschino**, **Bene- dictine**, **Chartreuse**, **Focking**, **Danziger Goldwasser**, **Russische Spezialitäten** von **Kantorowicz**, **Bardinet**, von den meisten Sorten

Miniatur-Füllungen
in Original-Ausstattung,

ferner

verschiedene **Bitter** und **Bitter- Liqueure**, **Ei-Cognac**, **Honig- Ei-Creme**, **Punschessenzen**, **Aderlund's Genuine-Caloric**

empfehlen 2.1.

Max Homburger,

Hauptfiliale

124 a Kaiserstrasse 124 a.

Samos

(von J. F. Menzer),

vorzügliche Qualität,

1 Flasche mit Glas M. 1.10
bei 5 Flaschen à M. 1.—
bei 10 Flaschen à M. 0.95

empfehlen 8.1.

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Gegen Husten und Heiserkeit

empfehle

feinsten **Blütenhonig**, **Malzertrakt-Bonbons**, **Dwölfthee-Bonbons**, **Eibisch-Bonbons**, **Veilchen-Pastillen**, **Spitzwegerich-Bonbons**, **Spitzwegerich-Saft.**

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

3.1. Telephon 358.

Feinstes

Weizenmehl

empfehlen billigst die Samenhandlung

Carl Weiß Nachfolger,
Bähringerstraße 96. 2.1.

Feinste

**kandierte Früchte,
Marrons glacés**

empfehlen

Karl Kaufmann,

Konditor,

Ludwigsplatz 61.

Feinstes

Karlsruher

Früchtebrot

empfehlen

Julius Dieb, Konditor,

Kaiserstraße 239.

! Schinken !

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherte und mildgehaltene **Schinken** im Gewichte von 4—5 1/2 Pfund

per Pfund **95** Pfg.

Gustav Bender,

vormalig **Carl Malzacher**, Hofl.,

5. Lammstraße 5.

Prompter Versand nach auswärts.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

empfehlen

Billinger,

Wiener,

Franff. Bratwürste.

Täglich frische

Wiener, Billinger

und

Franfurter Bratwürste

empfehlen

Friedrich Dietrich,

Würstler,

Wilhelmstraße 28. Telephon 1549.

Div. Thee u. Theespigen
(neue Ernte),
Holländ. Kakao,
Haserkakao
empfiehlt billigt
Carl Weiß Nachfolger,
Zähringerstraße 96. 2.1.

Französische
Marbots-Nüsse
eingetroffen.
Gerhard Caspe,
Kaiserstraße 56.

Schellfische
treffen heute Donnerstag abend ein bei
W. Erb, am Sidellplatz.

Schellfische
(echte Holländer)
treffen auf Freitag ein bei
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Heute Donnerstag abend:
Nordsee-Schellfische,
" Cablian
eintreffend bei
Gerhard Caspe,
Kaiserstraße 56.

Größeren Konsumenten,
Kostgebereien etc. empfehle sämtliche Artikel der
Kolonialwarenbranche, insbesondere Zucker, Kaffee,
Süßfrüchte, Suppeneinslagen, Mehl und
Griech. Feigwaren, Oele und Fettwaren,
Dürrobst und Süßfrüchte, Seringe und Mari-
naden, Thee, Kakao, Schokolade, Früchte-
und Gerüch-Konserven, Waschartikel etc. etc.
zum äußersten Engros-Preis. Man verlange Preis-
liste. Lieferung ins Haus.
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
Telephon 302.

Schweineschmalz,
garantiert rein, feinste Marke, per Pfd. 52 %,
bei 5 Pfd. per Pfd. 50 %,
Margarine
Frauengunst per Pfd. 75 %, bei 5 Pfd. per Pfd.
72 %, Triumph per Pfd. 68 %, bei 5 Pfd. per
Pfd. 65 %,
Vegetaline
per Pfd. 55 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 52 %,
Palmin per Pfd. 65 %,
Butterschmalz
per Pfund M 1.20, bei 5 Pfd. per Pfd. M 1.15
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Jean Kissel,
A. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt prachtvolle
echte holl. Angel-Schellfische,
Cablian, Tafelzander, Not-
zungen, Seezungen, Heilbutt (im
Ausschnitt), Weserfalm, Bodensees-
Forellen etc.

Fisch-Räucherwaren, Fisch-
Konserven, ffr. Kaiser-Maloffol-
Kaviar.

Strasburger und Ulmer Gänse,
französ. Poularden, Enten,
Sahnen.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.

Kieler Bücklinge
eingetroffen bei
W. Erb, am Sidellplatz.

Kulmbacher Bier,
täglich frische Füllung,
1/2 Flasche 28 Pfg., 1/2 Flasche 14 Pfg.
70.28. bei

E. Cartharius, Delikatessen,
Karlst. 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Taubenfutter, gemischt,
Hühnerfutter, gemischt,
Weizen,
Gerste,
Wicken,
Hafer, 2.3.
Welschkorn,
amerik. Mais,
sowie alle Sorten Vogel-
futter

empfiehlt die Samenhand-
lung von

Carl Weiß Nachfolger,
Zähringerstraße 96.

Elektra-Kerzen brennen am
hellsten; beim Guss leicht beschädigt,
per Duzend 50, 75 Pfg. und
1.10 Mk. Hier: **H. Bieler,**
Parf., Kaiserstraße 223. 20.13.

Thee-Kessel
mit Spiritusbrenner,
in Kupfer, vernickelt usw.
Friedrich Blos
Großherzogl. Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.
Theekessel-Ständer
reichhaltiger Auswahl.
2.2.

Weihnachts-Verkauf.
Von heute bis Weihnachten
gewähre ich auf:

bessere Kameltaschendivans, Buffets, Vertikos,
Spiegelschränke, Plüschgarnituren 10 %
Rabatt, auf alle sonstigen Holz- und Polster-
möbel 5 % Rabatt.

Mache noch ganz besonders auf meine
Spezialität:

Bett in der Lehne
aufmerksam, worauf ich ebenfalls 10 % Rabatt
gewähre.

Julius Gbel, Möbelgeschäft,
*9.1. Steinstraße 6.

Zu Ausnahmepreisen
gebe ab: 4.1.
Bechstein-Pianino, schwarz,
anstatt 1300 Mk. **1000** Mk.
Dörner-Pianino, Nussb. Renais-
sance, anstatt 1000 Mk. **850** Mk.
Pleyel-Pianino, Paris, schwarz,
anstatt 1200 Mk. **1000** Mk.
Pleyel-Flügel, kleinstes Format,
anstatt 1500 Mk. **1200** Mk.,
sämtliche neue Instrumente ersten
Rangs von den berühmtesten Firmen
Europas unter jeglicher Garantie.
H. Maurer,
Großh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Gummi- und
Celluloid-Spielwaren,
reichhaltigste Auswahl in
Puppen- und Tierfiguren
billigt bei

Uretz & Cie.,
Telephon 219, nur Kreuzstraße 21,
Großherzogl. Hoflieferanten.
[4] III.

Photographie-Albums

empfehl
grosse
Auswahl
=Neuheiten=
in allen
Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

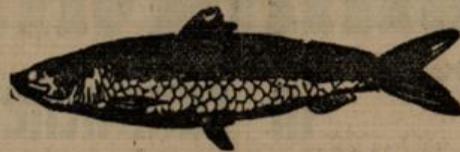
Hch. Brückner,

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.

Aug. Jüngling & Cie.,
Sofienstrasse 54, Telephon 108,
empfehlen



lebende Forellen, echte holl. Schellfische, Kabeljau,
Merlans, frischen rotfleischigen Salm,
Rotzungen und Zander,
Blaufelchen.

feinste franzöf. Poularden,

Gänse, Enten,

selbstgemästete ital. Milchmasthahnen
in bekannter Güte.



Junges Wildschwein, Rehe, Hasen, ganz und zerlegt,
zu den billigsten Tagespreisen im Geschäft und jeden Tag auf dem Markte.

Schwarzwaldverein
(Sektion Karlsruhe).
Donnerstag, den 24. Nov. 1904
Vereinsabend.

im Saal III (Schrempp).

Vortrag: Touren im Gauertal mit Licht-
bildern.

Die Mitglieder und Angehörigen des Schwarz-
waldvereins und des Skiklubs sind eingeladen.



Badischer
Leib-Grenadier-Verein
Karlsruhe.

Unter dem Protektorate S. K. Hoheit
des Grossherzogs von Baden.

Wir benachrichtigen hiemit unsere Mit-
glieder, daß am

Donnerstag, den 8. Dezember,
abends 8 1/2 Uhr,
im hinteren Saale des Hotel „Goldener
Adler“

außerordentliche

General-Versammlung

stattfindet und bitten wir um zahlreiches und
pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 23. November.

Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen Gustav
und Wilhelm von Schweden und Norwegen be-
sichtigten heute vormittag mit Seiner königlichen
Hoheit dem Erbgroßherzog die Chrysanthemum-
Blüte in den Treibhäusern des Schlossgartens in
Baden. Danach machten Höchstdieselben Besuche.
An der Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften
nahmen Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre
königliche Hoheit die Erbprinzessin von Mei-
ningen teil.

Nachmittags besuchten die Höchsten Herrschaften Alle
die Chrysanthemum-Ausstellung des Handelsgärtners
Vogel-Hartweg. Um 5 Uhr versammelte sich
ein großer Kreis Eingeladener bei den Höchsten
Herrschaften im Schloß um die Vorträge des Badener
Damenchors unter der Leitung des Musikdirektors
Beines zu hören. Der Verein ist aus den ver-
schiedensten Gesellschaftskreisen gebildet und zählt über
50 ausübende Mitglieder.

[5] III.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit verehrl. Publikum und tit. Architekten
und Behörden im Anfertigen sämtlicher

Schlosserarbeiten

in solider und billigster Ausführung.

Anfertigung von Gas- u. Kohlenherden, Kunstschmiedearbeiten in jeder Stilart.

Den Herren Bauunternehmern empfehle Einschaldbögen in neuester
Konstruktion billigst.

Geehrten Aufträgen gerne entgegengehend,

zeichnet hochachtungsvoll

Philipp Kreis jun., Schlossermeister,

21.

Kriegstrasse 105.

Artillerie-Bund  St. Barbara.

Samstag, den 3. Dezember, abends von 8 1/2 Uhr ab, findet
unser diesjähriges

Barbara- und 12. Stiftungsfest

im großen Saale des Colosseums statt, wozu unsere Mitglieder mit
Familie eingeladen sind.

Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen. Programme können
am Vereinsabend im Lokal empfangen werden. Für Nichtmitglieder berech-
tigen die ausgegebenen Programme zum Eintritt.

21.

Der Vorstand.

DER GROSSE
Weihnachts-Verkauf

in sämtlichen Abteilungen
 ≡ meines Hauses beginnt ≡

Sonntag, den 27. November

Die Geschäftsräume bleiben
 an den Sonntagen vor Weih-
 nachten bis abends geöffnet.

S. MODEL.

Reisetaschen, Rindledersäcke ^{5.2.} ^{empfiehlt} **M. Lautermilch Sohn,**
 Kaiserstrasse 164.

Für **30** Pfg. ein
Wannenbad
 im Friedrichsbad.

Jeden Donnerstag
 von morgens $\frac{1}{2}$ 8 bis abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Ämtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. November d. J. gnädigst geruht, den Strafanstaltsarzt Medizinalrat Edmund Ribstein am Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Landesgefängnis Freiburg zu versetzen. (Karlsru. Stg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meigel in Karlsruhe.

Heinrich Lange,

Herrenstrasse 28,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

praktischer Gegenstände

für

**Hochzeits-, Verlobungs- und
 Gelegenheitsgeschenke.**

Hautunreinheiten jeder Art beseitigt man
 durch Gebrauch des an
 Wirksamkeit unerreichte, **Myrrholinglycerin.**
 in Tuben à 50 Pf. erh.

2.1.